Objekt:	Byzanz: Theophilus
Museum:	Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	M358

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um eine Prägung, dessen Prägestätte nicht bekannt ist. Sie ähnelt den Prägungen aus Konstantinopel, ist aber gröber.
Vorderseite: Büste des Theophilus mit Stola (loros) und Krone (tufa) in der Vorderansicht. In der r. Hand ein Feldzeichen (labarum), in der l. einen Kreuzglobus.
Rückseite: Vierzeiliges Schriftfeld.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.81 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	830-842 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Theophilos von Byzanz (812-842)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theophilos von Byzanz (812-842)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- P. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 435 Nr. 17 (datiert 830/831-842)..